

## „Damit die Kühe weniger rülpsen“

(FAZ vom 11.11.16)

Die Kuh, ein großer Klimasünder – das wissen heut' schon viele Kinder - kommt deshalb oft jetzt ins Visier, viel mehr als jedes andre Tier. Denn Gas entsteht in ihrem Magen, drum geht's den Kühen an den Kragen: Es handelt hier sich um Methan – da droht Gefahr, mein lieber Schwan!! Gar 20 Mal mehr Treibhauswirkung als CO<sub>2</sub> hat dieses Gas! Ein Grüner kennt da keinen Spass!! Es kriegt drum steigendes Interesse im Fernseh und auch in der Presse. Denn 100 Mio Tonnen pro Jahr, die sorgen weltweit für Gefahr. Man könnt' die Kuhzahl reduzieren und das Methan so minimieren. Denn es wäre wirklich ehrlicher, wenn weltweit man jetzt spärlicher die Kühe auf die Weide triebe, damit das Rülpsen unterbliebe.

Vielleicht hilft hier die Wissenschaft: Ein Futterzusatz hat die Kraft, nebenwirkungsfrei Methan zu bremsen – hilft auch bei Schafen, Ziegen, Gemsen... Die Wunderwaffe: 3-NOP! Das tut den Viechern nicht mal weh. \*) Erhöht gar deren Appetit; die Milchausbeute steigt dann mit...

Doch auch von Grünen kommt Gefahr: Auf dem Parteitag, der jetzt war, da wurde mehrheitlich beschlossen: Die Kohle wird bald abgeschossen. Als Nächstes geht's an die Motoren... Dies alles ist nicht ausgegoren. Was kommt als Letztes noch hinzu? Vielleicht folgt dann als echter Clou:

Die Forderung der grünen Laffen,  
die Kühe weltweit abzuschaffen...

\*) Nitrooxipropanol  
( = Methanblocker)

15.11.2016/ Rudolf Eberhart